



DIE POSAUNE

Goldpreis nahe Allzeithoch

- Andrew Miiller
- [10.04.2023](#)

Der Goldpreis steuert auf ein Rekordhoch zu. Nachdem der Vorstandsvorsitzende von JPMorgan Chase, Jamie Dimon, am 4. April verkündet hatte, dass die Bankenkrise noch nicht vorbei ist, stieg der Goldpreis auf \$2,042 (1870 Euro) pro Unze. Das ist zwar nicht so hoch wie der Rekordwert von \$2,069 (1900 Euro) pro Unze, den der Goldpreis im Jahr 2020 erreicht hat, aber das glänzende gelbe Metall könnte weiter an Wert gewinnen. Die Analysten der Bank of America rechnen mit einem zweijährigen Anstieg, der den Goldpreis auf über \$2,500 (2290 Euro) pro Unze treiben könnte.

Wow! [#Gold](#) price powers over USD 2,000!
Now within 2.5% of its all-time high. pic.twitter.com/0sV2DDwuFu

— jeroen blokland (@jsblokland) [April 4, 2023](#)

Dollar-Abwertung: Vor neunzig Jahren, am 5. April 1933, unterzeichnete Präsident Franklin Delano Roosevelt die Executive Order 6102, die die Abgabe von Goldmünzen, Goldbarren und Goldzertifikaten an die Bundesregierung vorschrieb. Dies bedeutete den Anfang vom Ende des Goldstandards. An diesem schicksalhaften Tag war Gold \$20,67 (18,95 Euro) pro Unze wert – das bedeutet, dass der Goldpreis in den letzten 90 Jahren fast um das Hundertfache gestiegen ist, während der Wert des Dollars immer geringer wurde.

Finanzieller Zusammenbruch: Die biblische Prophezeiung sagt den Zusammenbruch der Vereinigten Staaten voraus und legt nahe, dass Gold dabei eine Rolle spielen könnte. „Alle Hände werden herabsinken und alle Knie werden weich. Und sie werden Säcke anlegen und mit Furcht überschüttet sein, und auf allen Gesichtern liegt Scham, und alle Köpfe werden kahl geschoren. Sie werden ihr Silber hinaus auf die Gassen werfen und ihr Gold wie Unrat achten; denn ihr Silber und Gold kann sie nicht erretten am Tage des Zorns des Herrn. Sie werden sich damit nicht sättigen und ihren Bauch damit nicht füllen ...“ (Hesekiel 7, 17-19).

Währungsreserven: In Hesekiel 7 geht es um die Zeit, nachdem das amerikanische, britische und jüdische Volk in die Gefangenschaft geführt wurde. Hesekiel warnt, dass alles Gold und Silber der Welt nicht ausreichen wird, um während dieser schrecklichen Zeit Lebensmittel zu kaufen. Deshalb werfen die Menschen ihr Gold auf die Straße.

Aber damit die Menschen Silber und Gold auf die Straße werfen konnten, mussten sie erst einmal welches besitzen. Deutet diese Passage darauf hin, dass Amerikas Feinde demnächst wieder goldgedeckte Währungen verwenden werden? China und die Europäische Union verfügen über ausreichend große Goldvorräte, um dies zu tun, wenn sie es wünschen, und Amerikas finanzielle Fehler treiben derzeit die Nachfrage nach Gold in die Höhe, da die Menschen erkennen, dass der Dollar nur Papier ist.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [„Vereint gegen den Dollar.“](#)